

IBM Workload Scheduler for Bluemix

Sofern nachstehend nicht anders angegeben, kommen die Bedingungen der Servicebeschreibung oder der Nutzungsbedingungen für IBM Bluemix zur Anwendung.

Servicebeschreibung für den Cloud-Service:

1. Beschreibung des Cloud-Service

IBM Workload Scheduler for Bluemix ist ein Service, der Anwendungsentwicklern die Automatisierung sowohl einmaliger als auch wiederholt auftretender Aktionen ermöglicht. Diese auf einem System oder von einer Anwendung ausgeführten Aktionen (REST-Aufruf, Datenbankabfrage usw.) werden als Jobs bezeichnet.

Mithilfe der API-Clientbibliotheken des Service können Anwendungsentwickler einfache oder komplexe Jobprozesse entwerfen, die Trigger für die Ausführung definieren sowie den Verarbeitungsfortschritt und den Status der Prozesse und ihrer Jobs überwachen.

Insbesondere ermöglicht es der IBM Workload Scheduler for Bluemix über die verfügbaren APIs:

- a. Jobs zu Verarbeitungsabläufen zu kombinieren und an jedem beliebigen Punkt des Verarbeitungsablaufs Bedingungen zuzuordnen (Definition von Jobs als Befehle, REST-API-Aufrufe usw.);
- b. die Ausführung von Jobs gemäß einem Zeitplan (einmalig, täglich, wöchentlich, innerhalb eines definierten Zeitraums) oder von Ereignisauslösern (Datei erstellt, geändert oder gelöscht) zu automatisieren; und
- c. Jobs und Verarbeitungsabläufe in Ansichten zusammenzufassen, in denen sie überwacht und bearbeitet werden können.

IBM Workload Scheduler unterstützt außerdem Cron-Definitionen.

2. Informationen zu Berechtigungen und Abrechnung

2.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service wird mit der folgenden Gebührenmetrik angeboten:

Job – Ein Job ist ein Objekt innerhalb des Cloud-Service, das nicht weiter unterteilt werden kann und einen Datenverarbeitungsprozess einschließlich aller zugehörigen Unterprozesse darstellt. Dem Kunden wird die Anzahl der Jobs in Rechnung gestellt, die während des Abrechnungszeitraums verarbeitet oder verwaltet werden.

2.2 Anteilige Monatsgebühren

Jeder Job wird auf monatlicher Basis in Rechnung gestellt. Bei einer Bereitstellung/Nutzung für einen kürzeren Zeitraum als einen vollen Monat erfolgt eine anteilige Berechnung.

3. Safe-Harbor-Grundsätze

Der Cloud-Service entspricht nicht den Grundsätzen des Safe-Harbor-Abkommens zwischen den USA und der EU bzw. zwischen den USA und der Schweiz.